

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18204480</p>
--	---

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l., die r. Hand hält den geschulterten Speer, die verdeckte l. Hand einen Schild.

Rückseite: Profiliertes Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VO/TIS / XX.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.20 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 321-323 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen wann

wer Dieter Alten (1929-1999)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Crispus (305-326)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frieden
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 54 Nr. 144 Taf. 14 (dieses Stück, 322 n. Chr.)..